

Pflege-Newsletter

zu Veränderungen auf dem Stormarer Pflegemarkt
aus den Monaten Juli bis September 2025

In den letzten 12 Wochen haben wir von folgenden Veränderungen im Bereich Pflege und Seniorenarbeit Kenntnis erlangt, deren Verantwortliche einer Veröffentlichung hier zugestimmt haben:

Bereich	Anbieterdaten	Veränderung in Form von..	Beschreibung
Seniorenassistent	Name: Ismail Betar Tel.: 0155 / 63297751 Mail: betar.seniorenasistenz@gmx.de	Neugründung	Unterstützung und Begleitung bei: Unternehmungen jeglicher Art, alltägliche Organisationen, kochen, backen, Entlastung ihrer Angehörigen, Behördengänge, Spiele spielen und soziale Kontakte Einzugsgebiet: nach Vereinbarung, Ahrensburg und Umgebung, Osten von Hamburg Führerschein Klasse B vorhanden
Ambulanter Pflegedienst	Name: Falke Pflege und Beratung GbR Anschrift: Dieselstraße 1a, 21465 Reinbek Tel.: 040 / 253394856	Neugründung	Leistungen: Körperpflege, Ernährung, Mobilität, hauswirtschaftliche Versorgung Einzugsgebiet: 30km um Reinbek
Ambulanter Pflegedienst	Name: Raana Zargaran Nores GmbH. Adresse: Markt 17, 21509 Glinde, Tel: 0151 / 17307058. Mail: Raana.zgn@gmail.com	Neugründung	Behandlungspflege, Grundpflege, Tracheostomaver-sorgung, hauswirtschaftlich Versorgung. Aktuell haben sie noch freie Kapazitäten, Sprachen: Deutsch, türkisch Einzugsgebiet: Reinbek, Glinde, Oststeinbek, Umkreis von 20km um Glinde und Reinbek, täglich 2-3 Einsätze möglich, bis 20Uhr
Ambulanter Pflegedienst	Name: Elbe Pflegedienst GbR Adresse: Forsmannstr. 8b, 22303 Hamburg	Touren im Kreis Stormarn	Behandlungspflege, Grundpflege, Sprachen: Deutsch, türkisch, iranisch, persisch

	Tel: 040 271 63 030 Mail: info@elbepflegedienstgbr.de		Einzugsgebiet: Ahrensburg, Ammersbek, Hoisdorf, Bargteheide, Todendorf Einsätze ab 6 Uhr bis ca. 20/21 Uhr möglich
Ambulanter Pflegedienst	Name: ZaraCare Ambulanter Pflegedienst GmbH Adresse: Ohlstedter Str.17, 22949 Ammersbek Tel: 040 33 46 83 790 Mail: info@zaracare.de	Neugründung	Behandlungspflege, Grundpflege; Portversorgung, §37b Beratungen, Hauswirtschaft, 24/7 Betreuung bei Bedarf, aktuell freie Kapazitäten Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch, Türkisch sowie verschiedene afrikanische Dialekte Einzugsgebiet: Ammersbek, Ahrensburg, Delingsdorf, Großhansdorf, Kleinhansdorf, Hoisdorf, Bargteheide, Siek, Jersbek
Alltagsbegleitung	Name: Impleta-vita, Michael Schurmann E-Mail: ms@impleta-vita.de , www.impleta-vita.de Tel: 0176/ 52 86 00 09	Neugründung	Arztbesuche, b. Bed. Sterbegleitung, Einkaufen, Sturzprävention, gemeinsames Haushalten und Gartenarbeiten, Sport gemeinsam mit Senioren. Behördliche Unterstützung, Spaziergänge, Gedächtnistraining, Malen, Unterstützung von an Demenz und psychisch Erkrankten, junge Menschen ab 18+, PKW vorhanden. Einsatzzeiten: Mo-Fr.:7.30 – ca. 18 Uhr. Wochenende und nach 20 h nach Absprache Einzugsgebiet: ..Bad Oldesloe + 20 km, Siek, Ahrensburg, Bad Segeberg

SAVE THE DATE

SAVE THE DATE

SAVE THE DATE

SAVE THE DATE

Am 11.10.2025 findet von 10 bis 16 Uhr das 10-jährige Jubiläum des Pflegestützpunktes im Kreis Stormarn statt. In den Räumlichkeiten der Kreisverwaltung wird es spannende Vorträge zum Thema Pflege und Alter geben. Zudem wird parallel eine Aussteller-Messe von Anbietern aus dem Kreis Stormarn stattfinden.

Die Kreisverwaltung Stormarn lädt ein

Einladung zu einem Dialog mit dem Titel „Wir leben Partizipation und sind Teil der Lösung“. Die Veranstaltung findet im Rahmen der „**Woche zur seelischen Gesundheit**“ in der Kreisverwaltung Stormarn, am **16.10.2025 von 17:00-20:00 Uhr**, statt. Menschen mit Behinderung sprechen mit Verwaltung, Politik und Anbietern von Leistungen für Menschen mit Behinderung. Näheren Informationen entnehmen Sie bitte [dem Anhang](#).

Fachtag „Digitale Hilfen im Alltag“

Das Peter Rantzau Haus bietet am **25.10.2025 von 11-15 Uhr** einen Fachtag/ Messe zum Thema „**Digitale Hilfen im Alltag**“ im Peter Rantzau Haus in Ahrensburg an. Anmeldung ist nicht notwendig. Weitere Informationen erhalten [Sie hier](#).

Fortbildung in der Sterbe- und Trauerbegleitung

Frau Angelika Reichel, Hospizkoordinatorin im Ruhestand und Supervisorin, bietet aktuell ein neues **Fortbildungsangebot** zum Thema "Professionelle Nähe in Sterbe- und Trauerbegleitung" an. Es richtet sich sowohl an hauptamtliche, wie ehrenamtliche Mitarbeiter*innen. Kontakt: Angelika Reichel, Tel: 0152-33797027. [Siehe auch Anhang](#)

Namensänderung

Das *Landesamt für Soziale Dienste in Schleswig- Holstein* bekommt ab den **01.07.2025** eine neue Behördenbezeichnung. Das heißt, aus dem **Landesamt für soziale Dienste (LaSD)** wird das **Landesamt für Arbeitsschutz, Soziales und Gesundheit (LASG)**. Näheres können Sie aus [dem Anhang](#) entnehmen.

Altenpflegepreis „Pflege- Leuchtturm“

Jetzt bewerben für den „**Pflege-Leuchtturm: Landespreis für Projekte in der Altenpflege**“ - mit Sonderpreis zu dem Thema „**Starke Angehörige – starke Pflege**“

Interessierte können sich ab sofort für den Pflege-Leuchtturm 2025 (ehemals Altenpflegepreis) bewerben! Bereits zum 20. Mal vergibt das Land Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem Landespflegeausschuss den Landespreis für Projekte in der Altenpflege. Bewerbungen können bis zum **30. September 2025** eingereicht werden.

Der Preis ist mit insgesamt **6.000 Euro** dotiert. Zusätzlich ist der **Sonderpreis** für ein Projekt zum Thema „**Starke Angehörige – starke Pflege**“ anlässlich des 20. Jubiläums des Pflege-Leuchtturms/Altenpflegepreises in diesem Jahr einmalig in einer Höhe von 2.000 Euro dotiert. Bewerben können sich ambulante Pflegedienste, stationäre und teilstationäre Pflegeeinrichtungen, Vereinigungen der Altenpflege, Bildungseinrichtungen, Vereine und sonstige, insbesondere ehrenamtlich engagierte Gruppen mit Sitz in Schleswig-Holstein.

Mit der Verleihung des Pflege-Leuchtturms soll die Bedeutung der Pflege hervorgehoben und ihre gesellschaftliche Anerkennung gefördert werden. Ziel ist es, diejenigen zu würdigen, die sich stetig für die Pflege einsetzen und engagieren, sowie praxiserprobte und wirksame Initiativen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie ein Bewerbungsformular zum Herunterladen finden Sie unter schleswig-holstein.de – Pflege-Leuchtturm.

Die **Preisverleihung** findet am **6. Dezember 2025** im Rahmen einer Projektpräsentation im Landeshaus in Kiel statt.

Der Pflege-Leuchtturm wird durch das Forum Pflegegesellschaft, die Landesverbände der Pflegekassen und den Verband der privaten Krankenversicherung finanziell unterstützt.

Woche der pflegenden Angehörigen

Vom 10.11.-17.11.2025 findet die Woche der pflegenden Angehörigen statt. Sie können sich auf der Website [Startseite - Woche der pflegenden Angehörigen SH](#) über Angebote informieren. Der Pflegestützpunkt bietet einen Vortrag mit Frau Knudsen zum Thema „Mit der Pflege nicht alleine sein! Unterstützungsangebote und Austauschmöglichkeiten nutzen“ am 11.11.2025, 15.30 – 17.00 Uhr in der Kreisverwaltung Stormarn, KTU 1 an.

Woche der seelischen Gesundheit

Die Kreisverwaltung Stormarn bietet vom 10.10.-20.10.2025 die Woche der seelischen Gesundheit an. Die **Auftaktveranstaltung** findet am **10.10.2025 um 14:30 Uhr** im Kreistagssitzungssaal statt. Nähere Informationen können Sie der Website entnehmen [Woche der seelischen Gesundheit – Kreis Stormarn](#).

Lebensmut trotz(t) Demenz- Matinée-Konzert von und mit Dr. Sarah Straub im St. Pauli-Theater

Am 28.09.2025 ab 11.00 Uhr gibt Frau Dr. Sarah Straub, Liedermacherin, Psychologin und Demenzexpertin, im St. Pauli Theater ein Konzert für Menschen mit und ohne Demenz. Unter dem Motto „**Lebensmut trotz(t) Demenz**“ stellt sie das Thema Demenz ins Rampenlicht. Das Konzert ist ein Dankeschön an alle Menschen mit Demenz, deren Angehörigen und alle Menschen, die sich für das Thema Demenz stark machen. Die Tickets gibt es dank der großzügigen Unterstützung der Deutschen Fernsehlotterie, [Landesinitiative Leben mit Demenz | HAG e.V.](#) (u.a. Organisation Demenzwoche in HH) und dem [St. Pauli-Theater](#) für nur 10,-€ pro Ticket. Die Karten sind ab sofort auf der Internetseite vom St. Pauli Theater erhältlich: [Lebensmut trotz\(t\) Demenz – St. Pauli Theater, https://www.st-pauli-theater.de/programm/sarah-straub-matinee-konzert/](#). Das Konzert findet in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e. V. statt. Veranstaltungsort: St. Pauli Theater, Spielbudenplatz 29-30, 20359 Hamburg (siehe [auch Anhang](#))

NEU ab August: Ankerpunkt Junge Demenz Schleswig Holstein – Gesprächskreis FTD Online und in Neumünster

Ab August gibt es **monatlich** einen Gesprächskreis für Angehörige von **Menschen mit FTD (Frontotemporale Degeneration, [siehe Anhang](#))**. Im Austausch mit den Mitarbeiterinnen des Kompetenzzentrums Demenz und anderen Betroffenen sollen Verständnis, Entlastung und neue Impulse für den Alltag gewonnen werden. Anmelden kann man sich zu allen oder auch nur zu einzelnen Terminen. Diese finden **immer freitags** statt. **Online** sind sie am **15.08., 17.10. und 19.12** jeweils von **16:00 bis 18:00 Uhr**. Die **Präsenz-Treffen** gibt es im Mehrgenerationenhaus Volkshaus in Neumünster am **26.09. und 21.11.2025** von **14:00 bis 16:00 Uhr**. Auch diese Angebote sind kostenlos. Anmeldungen: info@demenz-sh.de oder unter 040 / 23 83 0440. Weitere Informationen erhalten Sie hier [im Anhang](#).

Des Weiteren finden Sie hier [im Anhang](#) Informationen über das **1. Fachsymposium der Deutschen Gesellschaft für Frontotemporale Degeneration** am 15.11.2025 in München.

Demenz und Delir

Ein Delir kann der Grund für eine akute Verschlechterung in der Demenz bzw. im Verhalten einer erkrankten Person sein. Dies kann auch in der Häuslichkeit z.B. bei einer Grippe oder anderen Infekten passieren. Leider erkennen auch Ärzte häufig ein Delir nicht, deswegen ist es wichtig zu wissen, wie ein Delir sich äußert, um dann Ärzte konkret darauf anzusprechen und Handlungsoptionen zu haben.

Ein Delir ist eine vorübergehende Störung des Gehirns, die häufig bei Patientinnen und Patienten im Krankenhaus (aber auch bei Erkrankungen) auftritt, insbesondere bei älteren Menschen, Menschen mit einer Demenz oder in kritischen Situation u.a. Operationen. Es kann durch verschiedene Faktoren ausgelöst werden, darunter Infektionen, Schmerzen, Schlafmangel oder Nebenwirkungen von Medikamenten. Betroffene erleben oft Desorientierung, Halluzinationen und ein verändertes Bewusstsein, was sowohl für sie selbst als auch für ihre Angehörigen beunruhigend sein kann. Ein Delir ist ernst, aber in den meisten Fällen vorübergehend und behandelbar. Eine frühzeitige Erkennung und die enge Zusammenarbeit von medizinischem Personal, Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen sind entscheidend, um die Genesung zu fördern

- Ihr Angehöriger wirkt plötzlich verwirrt, orientierungslos oder benimmt sich anders als sonst
- Es kann vorkommen, dass er Dinge sieht oder hört, die nicht da sind, oder Schwierigkeiten hat, zu sprechen oder Sie zu erkennen.
- Die Stimmung kann schnell wechseln, und es können Phasen von Unruhe oder Schläfrigkeit auftreten.

(Quelle: Delir <https://www.uksh.de/Pflege/Unsere+Pflegerinnen/Pflegewissenschaften/Delir.html.html>)

[Im Anhang](#) befindet sich eine Übersicht des Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein, in dem die Unterschiede zwischen Demenz und Delir erläutert sind. Was Auslöser sind und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt. Außerdem liegen 2 Flyer der Uniklinik SH mit Informationen zum [Thema Delir](#) sowie Handlungsoptionen [für Angehörige](#).

Lesung Peggy Elfmann

Das Kultur- und Bildungszentrum Bad Oldesloe bietet eine Lesung von Peggy Elfmann zum Thema ihres aktuellen Buches „Meine Eltern werden alt – 50 Ideen für ein gutes Miteinander“ an. Näheres können Sie [dem Anhang](#) entnehmen.

Tauschring Ahrensburg

Wir möchten auf den [Tauschring Ahrensburg Startseite - Tauschring Ahrensburg](#) aufmerksam machen. Es gibt den Tauschring bereits seit ca. 20 Jahren. Die Idee ist, sich gegenseitig zu helfen und mit Lebenszeit zu bezahlen. Dies wird begeistert angenommen und ausprobiert. Vertreten sind dort Handwerker, Lehrer, Therapeuten, Angestellte u.v.m. Dienstleistungen können der Austausch von Gegenständen wie z.B. Bohrmaschinen, Rasenmäher etc. sein oder es wird ein Kuchen oder Fahrdienst benötigt. Auch kann Fachwissen „gekauft“ werden. Leider steht dieser Service zur Zeit nur digital zur Verfügung. **Ansprechpartnerin** ist Frau Birgit Mantwill, Großblöcken 38 b, 22962 Siek unter Tel. 04107/ 877-207 oder FAX 04107/ 877-208, Mail: birgit@mantwill-web.de

Tageshospiz „TagesInsel“ in Mölln

Im Dezember 2024 wurde das **Tageshospiz „TagesInsel Hospiz Nordkreis Herzogtum Lauenburg gGmbH“** in Mölln eröffnet. Es ist das erste Tageshospiz in Schleswig-Holstein und damit ein Leuchtturmprojekt. Kontaktdaten: Tageshospiz „TagesInsel“, Wasserkrüger Weg 7, 23879 Mölln, 04542/9765700, info@tagesinsel-moelln.de.

Die TagesInsel bietet die Möglichkeit an, tagsüber Gemeinschaft zu erleben, kreative, entspannende und kulturelle Angebote wahrzunehmen. Es wird professionelle palliative Betreuung und Pflege angeboten sowie individuelle Beratung für pflegende Angehörige und vieles mehr. Die Gäste werden **werktags von 8:30 bis 16:30 Uhr** empfangen. Den Tagesgästen entstehen keine Kosten, wenn eine ärztliche Verordnung vorliegt. Weitere Informationen finden Sie hier: [Mölln: Tageshospiz Mölln](#)

Was ist der Anspruch der TagesInsel Mölln? Sie will Menschen, die an einer schweren und fortschreitenden Erkrankung leiden und zu Hause leben, Sicherheit geben, Beschwerden lindern. Sie wird Angehörige entlasten und dafür sorgen, dass ein würdiges Leben bis zuletzt möglich bleibt – auch und vor allen Dingen im eigenen Zuhause.

Weiterbildung in der Hospiz- und Palliativarbeit

Die **Landeskoordinierungsstelle Hospiz- und Palliativarbeit Schleswig-Holstein** bietet eine Schulung zum Thema **Spiritual Care** in der hospizlichen und palliativen Versorgung. Die Termine sind am Donnerstag, 15. Januar 2026, bis Sonnabend, 17. Januar 2026, sowie Freitag, 13. Februar, bis Sonnabend, 14. Februar 2026, jeweils von 10.00 bis 17.15 Uhr. Veranstaltungsort: Landeskoordinierungsstelle Hospiz- und Palliativarbeit Schleswig-Holstein, Burgstraße 2, 1. Stock, 24103 Kiel. Näheres entnehmen Sie bitte [dem Anhang](#) und [auch hier](#).

Weiterhin wird der **Grundlagenkurs zur Trauerbegleitung**, anerkannt durch den Bundesverband Trauerbegleitung e.V., für das Jahr 2026 angeboten. Näheres können sie einmal im [Anhang hier](#) und [auch hier](#) entnehmen.

Des Weiteren gibt es ein weiteres Fortbildungsangebot vom Palliativteam Nord.

Ein weiteres Angebot ist die **Qualifizierung zur Trauerbegleitung von Kindern & Jugendlichen**. Gesamtleitung: Frau Claudia Heinemann, Co-Leitung: Ilka Reineke und Patricia Schmolke
Start: Ende Oktober 2025. Weitere Informationen zu den Terminen und der Anmeldung finden Sie hier: <https://www.ita-ev.de/ausbildung-trauerbegleitung/tba-begleitung-von-kindern-und-jugendlichen/>

Palliative Care Kurs für Pflegendende

- Pflegefachkräfte und andere Berufsgruppen -

160 Stunden, Start: Dienstag, 9. Dezember 2025, 9.00 Uhr, Ort: Wall 55 (Sell-Speicher), 24103 Kiel, Weitere Informationen erhalten Sie einmal [hier im Anhang](#) und [auch hier](#).

Der Freundeskreis Hospiz Dithmarschen informiert zum **Welthospiztag** am Sonnabend, 11. Oktober 2025, in Meldorf im Hospiz Dithmarschen, Heseler Weg 3a, 25704 Meldorf und öffnet seine Türen. Nähere Informationen finden Sie hier [im Anhang](#). Bei Rückfragen und für weitere Informationen wenden Sie sich direkt an den Veranstalter:

Anna Hardtke

Öffentlichkeitsarbeit & Verwaltung

Freundeskreis Hospiz Dithmarschen e.V.

E-Mail: verwaltung@hospizverein-dithmarschen.de

Tel. 04832 - 9797362

www.hospizverein-dithmarschen.de

Kinderhospiztag

Was ist eigentlich ein Hospiz? Und was ist ein Kinderhospiz? Wie fühlt es sich an, mit Einschränkungen zu leben? Jährlich am **3. Oktober** findet der „Türen auf mit der Maus-Tag“ statt, an dem in diesem Jahr auch das **Hospiz im Wohld (Gettorf)** von **10-16 Uhr** teilnehmen wird. Nähere Informationen zu der jährlichen Aktion der Sendung mit der Maus finden Sie [im Anhang](#). Alle großen und insbesondere kleinen Maus-Fans ab 6 Jahren mit Begleitperson sind herzlich nach Gettorf eingeladen!

Kontakt =>

Sozialdienst

Hospiz im Wohld gGmbH

04346 – 6000 1 0 / 22

E-Mail: sozialdienst@hospiz-im-wohld.de

Nähere Informationen zur Anmeldung unter

https://www.wdrmaus.de/tuer_oeffner_tag/2025/index.php5

Anruf – Sammeltaxi (AST)

Ab dem **01 Juli 2025** wird das **Anruf-Sammeltaxi (AST)** auf den Linien 8129 (Bad Oldesloe-Umland) und 8139 (Reinfeld-Stadt und Umland) versuchsweise auf das Wochenende ausgeweitet, so dass an 7 Tagen die Woche stündlich ein ÖPNV-Angebot vorhanden ist.

Das AST verkehrt grundsätzlich **montags bis freitags** stündlich von **7:00 bis 21:00** Uhr sowie **samstags** von **8:00 bis 18:00** Uhr.

Beim AST-Verkehr erfolgt der **Einstieg immer** an **festen** Punkten. Dazu dienen **ausgewählte** Bushaltestellen innerhalb der Stadt oder der jeweiligen Gemeinden, um befördert zu werden, sowie alle Bushaltestellen in einer bedienten Gemeinde im Umland. Der **Ausstieg** bei der Fahrt mit dem AST ist innerhalb der jeweiligen Stadt oder Gemeinde **flexibel** und richtet sich nach dem **Fahrtwunsch** der Kunden. Er kann demzufolge auch „an der Haustür“ erfolgen. Das AST besitzt einen festen Fahrplan vergleichbar mit dem Busverkehr, der Anschlüsse bietet. Die **Abfahrtszeiten** finden Sie an den **jeweiligen** Bushaltestellen oder auf www.hvv.de. Anders als beim Bus, **muss** das AST mindestens **30 Minuten vor** der gewünschten **Abfahrt** bestellt werden, da es **nur** auf **Bestellung** fährt. Unter folgender Rufnummer erreichbar: 04531 / 17400. Weitere Informationen zum AST finden Sie hier:

[Anrufsammeltaxi \(AST\)](#) | [Taxi Wenzel](#) | [Bad Oldesloe](#) oder auf der Informationsseite Ihres jeweiligen Kreises bzw. Gemeinde.

Das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein hat eine Checkliste „Demenzdiagnose und was dann?“ zum Selbstausfüllen ([Anlage 1](#)) des Kompetenzzentrums Demenz sowie eine diesbezügliche Ausfüllhilfe ([Anlage 2](#)) übersandt. Anhand dieser Checkliste ist es Angehörigen von an Demenz erkrankten Menschen möglich herauszufinden, was im Umgang mit dieser Erkrankung und vor allen Dingen mit den Betroffenen zu beachten ist. Wir vom Pflegestützpunkt sind selbstverständlich ebenfalls immer Ansprechpartner und Weitervermittler von Informationen und Hilfestellungen.

Forschungsprojekt CareWell

Am Lehrstuhl für Public Health und Versorgungsforschung der Ludwig-Maximilians-Universität München wird im Rahmen des **Forschungsprojekts CareWell** ein **stationäres Vorsorgeangebot für pflegende Angehörige** entwickelt und erprobt.

Damit dieses Angebot möglichst bedarfsgerecht gestaltet werden kann, ist es der Universität München ein besonderes Anliegen, die Perspektiven pflegender Angehöriger direkt in die Entwicklung einzubeziehen. Aus diesem Grund werden zwischen Juli und September 2025 deutschlandweit Interviews mit pflegenden Angehörigen durchgeführt.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auch auf unserer Homepage:

<https://ihrs.ibe.med.uni-muenchen.de/biopsychosocial/laufende-projekte/carewell/index.html>, Interessierte Personen können sich bereits unverbindlich auf deren Teilnehmerliste eintragen: <https://redcap.link/CareWell-Teilnahmeinteresse2>

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Sandra Kus, Lehrstuhl für Public Health und Versorgungsforschung, Pettenkofer School of Public Health, Institut für Medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie – IBE, Medizinische Fakultät

Ludwig-Maximilians-Universität München

Elisabeth-Winterhalter-Weg 6

81377 München

Tel: +49 89 2180 78228

FAX: +49 89 2180 78230

E-Mail: skus@ibe.med.uni-muenchen.de

Homepage: <http://ihrs.ibe.med.uni-muenchen.de/index.html>

Der Pflegestützpunkt ist eine Informations- und Anlaufstelle rund um das Thema Pflege. Hier werden alle pflegerelevanten Angebote für den Kreis Stormarn zentral erfasst. Wir bieten eine unabhängige kostenfreie Beratung an für Betroffene, Angehörige und Fachleute rund um das Thema Pflege. Außerdem befinden wir uns im Rahmen unserer Netzwerkarbeit in einem regen Austausch mit den professionellen Akteuren. Informations- und Öffentlichkeitsarbeit rundet unser Aufgabenfeld ab.

Möchten Sie diesen Newsletter abbestellen, antworten Sie einfach auf diese Mail und teilen dies kurz mit.